

Theodor-Kocher-Preis



Der Preis geht an

Frau PD Dr. Olivia Keiser

Laudatio:

Olivia Keiser,

- *der es gelungen ist, während ihres Ambizione/Prosper-Stipendiums am Institut ihre eigene, interdisziplinäre Arbeitsgruppe im Bereich der klinischen und Public Health Epidemiologie der antiretroviralen Therapie HIV Infektion in Afrika aufzubauen und beträchtliche Drittmittel einzuwerben, z. B. von den National Institutes of Health oder der Bill & Melinda Gates Foundation,*
- *die in ihrer Forschung Ansätze, Denkweisen und Methoden der Epidemiologie, Gesundheitsökonomie und mathematischen Modellbildung erfolgreich integriert und Resultate hervorgebracht hat, welche breite internationale Beachtung gefunden und wiederholt die Leitlinien und Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO beeinflusst haben,*
- *die am Institut und der Universität Bern aber auch in Malawi,*

Zambia, Zimbabwe und Südafrika eine Vielzahl von Kooperationen aufgebaut hat, afrikanische PhD-Studenten und Projektmitarbeiterinnen betreut und fördert und sich mit grossem Einsatz für den wissenschaftlichen Austausch zwischen der Universität Bern und afrikanischen Universitäten und Institutionen einsetzt.

Geboren 1976 in Basel
Studium der Biologie an der Universität Basel
Diplom am schweizerischen Tropeninstitut
Epidemiologin am Datenzentrum der schweizerischen HIV- und Hepatitis-C-Kohortenstudie in Lausanne
Master in Statistik an der Universität Neuenburg
Seit November 2006 am Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM) der Universität Bern tätig.
2009 PhD in Epidemiologie
2011 PROSPER Stipendium vom Schweizerischen Nationalfonds